

# SIP Gremien- und Datenflussanalyse

Branche: Pharmaindustrie  
Bereich: SPM

## Zusammenfassung

MuniConS hat in einer Voranalyse den Sales Incentive Planning Prozess eines führenden Pharmaunternehmens dokumentiert. Dabei wurde festgestellt, dass klare Verantwortlichkeiten nicht definiert und Datenflüsse intransparent sind. Daher führt MuniConS eine Gremien- und Datenflussanalyse durch, die für mehr Transparenz im Prozess sorgt.

Wollen Sie mehr über MuniConS erfahren? Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung von Ihnen, direkt oder über unser Online-Kontaktformular.

Kontakt:  
MuniConS GmbH  
Landsberger Str. 155  
80687 München

[www.municons.com](http://www.municons.com)  
[info@municons.com](mailto:info@municons.com)

T: +49 89 8899732 0  
F: +49 89 8899732 99

## Kunde

Unser Kunde ist eines der führenden Pharmaunternehmen in Deutschland und international aufgestellt. Ein wichtiger Teil der geschäftlichen Aktivitäten ist der Vertrieb von Pharmaprodukten und die Prämierung der entsprechenden Vertriebsmitarbeiter.

## Herausforderungen

- Aus einer Voranalyse geht hervor, dass im bestehenden SIP-Prozess (Sales Incentive Planning Prozess) keine klaren Prozessverantwortlichkeiten definiert sind. In Fällen mangelnder Termintreue oder bei Dateninkonsistenzen können keine Rückschlüsse auf die Verantwortlichen gezogen werden.
- Es fehlt die Möglichkeit Prozessoptimierungen an der richtigen Stelle durchzuführen und Fehler zu vermeiden, bevor diese in Erscheinung treten.
- Datenflüsse und Ladeprozesse bei der Berechnung von Prämien sind nicht klar dokumentiert und intransparent. Im Falle fehlerhafter Berechnungen können schwer Rückschlüsse auf die Fehlerquellen gezogen werden.
- Diese Herausforderungen in der Bestimmung von Prozessverantwortlichen und in der Intransparenz der Datenflüsse / Ladeprozesse bei der Berechnung von Prämien, erfordern eine genaue Analyse beteiligter Entscheidungsgremien im Prozess sowie der relevanten systemischen Ladeprozesse und Datenflüsse für die Prämienberechnung.

## Lösung

- Alle beteiligten Entscheidungsgremien des SIP-Prozesses sowie deren Rollen und Aktivitäten werden durch Sichten bestehender Dokumentation und Interviews analysiert und dokumentiert.
- Aus der Analyse der Entscheidungsgremien wird eine Ist- und Soll-RACI-Matrix<sup>1</sup> zur Identifikation und Optimierung von Prozessverantwortlichkeiten definiert.
- Die High-Level Ladeprozesse und Datenflüsse zur Prämienberechnung werden anhand bestehender Dokumentation, Interviews und Sichten der Systeme analysiert und dokumentiert.
- Problemfelder der Ladeprozesse und Datenflüsse werden identifiziert und entsprechende Gegenmaßnahmen / Verbesserungen formuliert.

<sup>1</sup> \*Mittels einer RACI-Matrix (Responsible, Accountable, Consulted, Informed) können einzelne Prozessaktivitäten Rollen / Gremien zugewiesen werden entsprechend deren Aufgabe bei dieser Aktivität. Aus dieser Matrix kann dann abgeleitet werden, wo z.B. noch Verantwortlichkeiten fehlen oder ggf. zu viele Personen Mitspracherecht haben.

## Mehrwert

---

- Klare Prozessverantwortlichkeiten und Datenflüsse liefern Rückschlüsse auf Fehlerursachen, sodass sich diese schneller beheben lassen.
- Formuliert Gegenmaßnahmen für identifizierte Problemfelder bieten eine methodisch erarbeitete, professionelle Entscheidungsvorlage.